

Historische Ausstellung 100 Jahre Aquaristik in Wilhelmshaven

von Heinz O. Berkenkamp/Wilhelmshaven [Vorsitzender]



Im 100sten Jubiläumsjahr 2011 wurde von den „Aquaristenfreunden Wilhelmshaven e.V.“ eine „Historische Aquaristik-Ausstellung“ vom 21.-27.08. im „Ratrium“ in Wilhelmshaven gezeigt. Es war praktisch eine zweiteilige Ausstellung, indem in zwei holzummantelten Quadraten sechs besetzte Meter-Becken mit Aquarienfischen gezeigt wurden. Ferner waren zwei moderne Nano-Becken mit kleinbleibenden Fischen und Garnelen zur Schau gestellt.

Der historische Teil, von etwa 1845 bis zur Neuzeit, wurde in separaten „Vitrinen“ präsentiert. Diese Vitrinen waren ungedrehte Meter-Becken ohne Deckscheiben-Auflagen auf Börsen-Gestellischen, mit entsprechenden Beleuchtungskästen. Im Einzelnen wurden diverse technische Entwicklungsstände, Zubehör, Eigenbau, Futtermittel, chemische Untersuchungs-Methodiken zur Wasser-Qualität, Fachbücher von 1897 bis dato. und moderne Aquarien-Ausrüstungen gezeigt. Eine Besonderheit war ein voll funktionsfähiges Salon-Aquarium mit Springbrunnen von 1906. Der größte Teil der hochinteressanten historischen Sammlungsstücke waren freundlicherweise Leihgaben von Frd. Günter Spitzl/Dresden, dem hier an dieser Stelle ein besonderer Dank gebührt.



Ein kleines Jubiläums-Programmheft rundete das Ganze ab, in diesem sind außer der Historie zur Auflockerung verschiedene Inserate von 1911 bis zur Neuzeit aus Fach-Zeitschriften enthalten. Durch Beratungen während der Ausstellungszeiten wurden interessierte Besucher von den Aufsicht führenden Mitgliedern sachkundig informiert. Insgesamt war es eine herausragende Leistung der aktiven Mitglieder für die Aquaristik.

Die Ausstellung wurde am 21.08.2011 durch den Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven, Herrn Eberhard Menzel, eröffnet und konnte in dem Zeitraum 22.08.2011 bis 27.08.2011 von der Öffentlichkeit besichtigt werden.

Mein Dank gilt insbesondere der Stadtbäckerei Siemens, die uns die Ausstellungsfläche im Ratrium pragmatisch und kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Natürlich möchte ich auch die helfenden Hände der Vereinsmitglieder nicht vergessen, ohne die diese Ausstellung nicht möglich gewesen wäre.

